

# Es ist ein Ros entsprungen

nach einer Pavane von Toinot Arbeau, 1589

Es ist ein Rös' ent - sprun - gen aus ei - ner  
Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von  
Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf -

6  
uns die Al - ten sun - gen, von  
uns ge - bracht al - lei - ne Ma  
sei - nem hel - len Schei - ne ver -

Blüm - lein  
es ew' - gem  
und wah - rer

11  
'bracht, und  
Rat, aus  
Gott, wahr'

ten im kal - ten Win - ter, wohl  
sie ein Kind ge - bo - ren wohl  
uns aus al - lem Lei - de, ret -

16  
Nacht.  
Nacht.

3.  
tet von Sünd und Tod.

# Es ist ein Ros entsprungen

nach einer Pavane von Toinot Arbeau, 1589

Bearb.: Egon Poppe

Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, wie  
 Das Rös - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja sagt, hat  
 Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß, mit

6

uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art und hat ein Blüm - lein  
 uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd, und aus Got - tes ew - gem  
 sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fin - ster - nis. Wahr' Mensch und wah - rer

11

'bracht, und hat ein Blüm - lein 'bracht, mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl  
 Rat, aus Got - tes ew - gem Rat, hat sie ein Kind ge - bo - ren wohl  
 Gott, wahr' Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret -

16

1.+2. 3.

zu der hal - ben Nacht.  
 zu der hal - ben Nacht.  
 tet von Sünd und Tod.